

## Schneckenbekämpfung im Ackerbau

Stand: 28.05.2025

Präparate	Wirkstoffgehalt in g pro kg	max. zugelassene Aufwandsmenge in kg/ha	ca. Körner/m <sup>2</sup>	Ackerbaukulturen	Getreide	Weizen	Raps	Rübsen	Kartoffel	Mais	Zucker-/ Futterrübe	Zuckerrübe	Ackerbohne	Futtererbse	Sojabohne	Lein	Senf	Sonnenblume	Wiesen u. Weiden	max. Anzahl Anwendungen	Abstand der Behandlungen in Tagen	Einsatztermin	Auflagen (fett = bußgeldbewehrt)	Bemerkungen				
<b>Metaldehyd-haltige Mittel (Auswahl)</b>																												
Axcela / Schnecken-Korn 3%	30	7,0	60																		3	mind. 14	bis ES 19	NT116, NT665, NW642-1; NT644, NT658, NT676				
				x	x	x																				3	bis ES 29	
												x															3	bis ES 40
(Delicia) Schnecken-Linsen, Mollustop, Meta Pads	30	3,0	30-35																			3	7-21	ab der Saat bis ES 29	NT116, NT665, NT672, NT676, NT870, NW642-1; NT658			
																								3			ab der Saat bis ES 19	
																											2	ab der Saat bis ES 19
Metarex Inov	40	4,0	24																			1	-	bei der Saat**	NT116, NT658, NT665, NW642-1	Reihenbehandlung; max. 17,5 kg/ha/Jahr; im Weizen als Beimischung zum Saatgut breitflächig; max. 17,5 kg/ha/Jahr		
		5,0	30																			5	mind. 5	bis ES 29			NT116, NT658, NT665, NT672, NT870, NW642-1	breitflächig; max. 17,5 kg/ha/Jahr
																						5	mind. 5	bis ES 17; Mais + Rüben: bis ES 15				
																						5	mind. 5	bis ES 40	NT116, NT658, NT665, NT672, NT870, NW642-1	WZ: 7 Tg., Flächenbehandl.; max. 17,5 kg/ha/Jahr		
Limares Techno	50	7,0	30																			2	mind. 7	ES 00 - 29	NT116, NT658, NT665, NT870; NW642-1			
Arinex 30	30	6,0	45																				2	mind. 7	bis ES 29	NT116, NT870, NT658, NT665, NT676, NW642-1	WZ: 60 Tage Raps: ab der Saat WZ: 90 Tage WZ: 21 Tage	
																									2			bis ES 19
																												2
<b>Eisen-III-phosphat-haltige Mittel (Auswahl)</b>																												
Ironmax Pro	24,2	7,0	60																			4	mind. 5	VA bis Ernte	NT116, NT870			
																						4	mind. 5	VA bis ES 14				
Ferrex	25,0	6,0	60	in allen Ackerbaukulturen																		5	mind. 7	ab Befallsbeginn	NT116, NT870, NW642-1			
Sluux HP	29,7	7,0	60	in allen Ackerbaukulturen																		4	-	ab Befallsbeginn	NT116, NT870, NW642-1			

\*\* = Nur bei hoher Schneekendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett.

Susanne Hagen, LKSH, Stand: 28.05.2025

In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landesverordnung; siehe "Wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln").

**rot / fett = bußgeldbewehrt**

**NT116:** Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

**NT665:** Nicht in Häufchen auslegen.

**NT672:** Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.

**NT870:** Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (*Helix pomatia* und *Helix aspersa*) darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT644 = giftig für Haustiere!, NT658 = Haustiere fernhalten., NT676 = Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.

**ES = Entwicklungsstadium,**

**VA = Voraufbau,**

**WZ = Wartezeit**